

RS OGH 2005/11/3 6Ob85/05a, 8Ob14/08d, 6Ob113/09z, 5Ob195/09a, 8Ob101/15h, 4Ob96/16w, 2Ob230/17p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.11.2005

Norm

ABGB §932 VIIg

Rechtssatz

Damit die Verbesserung aus triftigen, in der Person des Übergebers liegenden Gründen unzumutbar ist, muss es sich um einen qualifizierten Verlust des Vertrauens in die Kompetenz des Übergebers handeln. Die Mangelhaftigkeit der Leistung allein reicht noch nicht aus.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 85/05a

Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 85/05a

Veröff: SZ 2005/157

- 8 Ob 14/08d

Entscheidungstext OGH 16.06.2008 8 Ob 14/08d

Auch; Beisatz: Die Mangelhaftigkeit der Leistung als solche berechtigt nicht zur sofortigen Wandlung. (T1)

Veröff: SZ 2008/87

- 6 Ob 113/09z

Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 113/09z

Vgl auch; Bem: Hier: Unzumutbarkeit der Verbesserung angenommen. (T2)

- 5 Ob 195/09a

Entscheidungstext OGH 22.06.2010 5 Ob 195/09a

Vgl auch; Beisatz: Die Beurteilung, ob ein Vertragsrücktritt wegen Verbesserungsverzugs oder wegen Vertrauensverlustes gerechtfertigt sei, beruht auf der einzelfallbezogenen Bewertung des jeweiligen Verhaltens der Streitteile. (T3)

Bem: Hier: Noch Rechtslage vor dem GewRÄG, BGBl 2001/48. (T4)

- 8 Ob 101/15h

Entscheidungstext OGH 28.06.2016 8 Ob 101/15h

Auch

- 4 Ob 96/16w

Entscheidungstext OGH 15.06.2016 4 Ob 96/16w

Auch; Beisatz: Verweigerung der Herausgabe eines Gutachtens des zahnärztlichen Schlichtungsverfahrens. (T5)

- 2 Ob 230/17p

Entscheidungstext OGH 25.04.2018 2 Ob 230/17p

Veröff: SZ 2018/29

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120247

Im RIS seit

03.12.2005

Zuletzt aktualisiert am

07.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>